Ein aalglatter Ghostwriter

Ein aalglatter Ghostwriter

Wieder steck ich in der Krise!
Keine Reime! Wenn – nur MIESE…
Und – in letzter Konsequenz:
Mach ich selbst mir Konkurrenz!

Es droht mir ständig Wiederholung!
(Und meinem Leser die Verkohlung!)
Der Krause wurde es zu dumm:
„Wat hängSe hier so doof harum!?

Wat!? Ihnen fällt nüscht ein?!
So war det imma!“ (Hundsgemein!)
Dann bot mir an mein „Guter Geist“ –
(Stets Geist – los und Dauer – dreist):

„Fir hundart Euro – Sondapreis! -
Hab ick wen – der Reime weiß!“
Glatte Erpressung! – Keine Frage –
Da freilich ich mich derart plage –

Hab ich Wut fletschend akzeptiert!
Die Krause hat gleich gratuliert:
„Meen Dichta is echtet Schenie!
Von die Uni! Jabs noch nie!“

Am nächsten Morgen – saß am Tisch:
Ein spindeldürrer, langer Fisch…
DER soll der große Dichter sein?
(Stark RIECHEN – tat er obendrein!)

Das ist doch ein ganz fauler Trick!
Krause! Gib das Geld zurück!
Krause war gleich schwer beleidigt –
Und hat sich vehement verteidigt:

„Det is der wahre Supa – Star!
Die Uni sein Zuhause war!
Is keen dummet Wassa – Vieh!
UNI VERS AAL GENIE!”

(Der Aal – ich muss es wohl gesteh’n –

Er dichtet ganz besonders schön….

Auch DIESES Werk hat er kreiert!)

[Und Krause hat noch mal kassiert...]

© axel..englert@gmail.om

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk